



Reinhard Penninger

Sehr geehrte Kunden, liebe Freunde unseres Hauses, mit viel Schwung sind wir ins neue Jahr gestartet und es gibt bereits viel Interessantes zu berichten. Penninger war auf der Nordischen Ski-WM in Oberstdorf nationaler Lieferant für Spirituosen. Die Teilnahme war in allen Bereichen ein großer Erfolg (siehe Beitrag rechts auf dieser Seite). Echter Blutwurz überzeugte als WM-Schnaps Einheimische sowie internationale Gäste und trug bei zu den rundum gelungenen Spielen und der fantastischen Stimmung vor Ort. Darüber freuen wir uns sehr.

Das Jahr 2005 steht ganz im Zeichen des 100-jährigen Firmen-Jubiläums. Zahlreiche Aktivitäten sind dazu in Planung. Insbesondere der große Penninger-Tag im August, zu dem wir Sie herzlich einladen, wirft bereits seine Schatten voraus. Lesen Sie auf Seite 3, was Sie dort erwartet.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich wieder all denen aussprechen, die uns mit ihren interessanten und amüsanten Zuschriften über Penninger-Erfahrungen aus aller Welt informieren.

Herzlichst Ihr

Reinhard Penninger
Reinhard Penninger
(Inhaber)

ECHTER BLUTWURZ – DIE WM-SPEZIALITÄT IN OBERSTDORF!



Renate Nick mit Markus Wasmeier am Penninger-Stand, Uwe Erdelt im Gespräch mit Reinhard Penninger im BI-Zelt, Michael Uhrmann freut sich über den Vize-Weltmeistertitel, ein Norwegischer Blutwurz-Fan

Die Teilnahme von Penninger an der Nordischen Ski-WM als alleiniger nationaler Lieferant war rundum ein voller Erfolg!

Sportsgeist an den Wettkampfstätten, ausgelassener Jubel bei den internationalen Gästen und Bombenstimmung auf den Straßen bestimmten die Tage während der Ski-WM in Oberstdorf. Der ganze Ort lebte 12 Tage im WM-Taumel. Selbst die ungeheuren Schneemassen, die Oberstdorf in der weißen Pracht fast versinken ließen, taten der Begeisterung keinen Abbruch. Rund 300.000 Besucher kamen zu den Veranstaltungen an der Schattenbergschanze und ins Langlaufstadion. Und die Hausbrennerei Penninger war mitten im Geschehen als alleiniger nationaler Lieferant für Spirituosen.

Um die Wettkampfstätten herum, im großen Gastro-Zelt sowie im VIP-Bereich, überall gab

es Hochprozentiges nur von Penninger. Das Service-Team von Haberl-Gastronomie arbeitete ausschließlich in den schicken Penninger-Jacken und -Caps. Auch die heimische Gastronomie im Bereich des Nordic Parks, also im Zentrum der Siegerehrung und rund um die Showbühne des Bayerischen Rundfunks, wurden von Penninger versorgt. Sogar im Bayernzelt des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums waren Penninger-Spezialitäten im Angebot. Echter Blutwurz wurde der WM-Schnaps schlechthin und unsere „i mog Blutwurz“-Buttons erreichten nahezu Kult-Status. Schade nur, dass die Sportler dem Genuss leider entsagen mussten!

Ein besonderes Schmankerl: Reinhard Penninger wurde von Star-Moderator Uwe Erdelt

eingeladen zur Talk-Show auf der Bayern-1-Live-Bühne. Anhand einer kleinen Schau-Brennerei erklärte er den zahlreichen Gästen die Kunst des Schnapsbrennens und erzählte dabei Amüsantes und Historisches zum Thema sowie zur hundertjährigen Firmengeschichte. Reißenden Absatz fanden die Blutwurz-Schokokugeln und natürlich die flüssigen Kostproben! Weiterer Höhepunkt: Am Samstag trat auf der Event-Bühne die Showband „Tropical Rain“ im Penninger-Outfit auf. Bandleader Klaus Rössl begrüßte Reinhard Penninger auf der Bühne und seine Truppe brachte mit fetziger Musik die Stimmung zum Kochen. Bei heißen Songs tanzten mehrere hundert Gäste in den Morgen hinein, bis zur völligen Erschöpfung.

In dieser Ausgabe:

Erster Penninger-Cup internationaler Langlauf-Wettbewerb

Schnaps-Museum Oberstdorf Kultur und Genuss

Reisedienst Eduard Baumeister Spezialangebote

Fasching mit Penninger-Motiven

Blutwurz in Fernost

Vorgestellt: Eckehard Voland

100 Jahre Penninger Jubiläums-Aktivitäten

Verdiente Mitarbeiter und Angehörige

Penninger News

Sie haben das Wort: Kommentare unserer treuen Kunden

Kräuterkunde: Destillate

Bayerwald Events





Reisedienst Eduard Baumeister

Langjährige Erfahrung und perfekte Organisation zeichnen den Reiseveranstalter Eduard Baumeister aus. Zahlreiche interessante Programme wurden im Bayerischen Wald in enger Zusammenarbeit mit dem Haus Penninger durchgeführt. Mit dem zuverlässigen Reiseveranstalter können Sie aber auch Europa kennen lernen. Speziell für Penninger-Kunden hat er attraktive Angebote zusammengestellt:

1) Preishit 2005:

**12 Tage Apulien in Italien
mit Übernachtungen und Halbpension
für unglaubliche 499,- Euro**

2) Der Dauerbrenner: 6-Tage-Traumreise

„Bayerischer Wald mit Kaiserstadt Wien“

Das sollte sich keiner entgehen lassen: Eduard Baumeister bietet eine traumhafte 6-Tage-Reise zu einem sensationellen Preis mit hohem Erlebniswert. Folgen Sie seiner Einladung. Das Reiseziel ist Wegscheid, im südlichen Bayerischen Wald. Die Region bietet alles wovon der Reisegast schwärmt: herrliche Landschaft zwischen Donau und Arber, interessante Städte, urgemütliche Atmosphäre, familiär geführte Hotels mit komfortablen Zimmern, beste bayerische Küche, freundliches Personal und Vieles mehr – mit einem Wort: Hier lassen sich wunderschöne Urlaubstage verbringen.

**Nur 199,- Euro
für Fahrt, Übernachtung mit
Halbpension pro Person**

Fordern Sie Prospekte an unter:

Reisedienst E. Baumeister

Obere Mühle 3, 37589 Echte

Tel. 05553/9942-0, Fax 05553/994242

www.reisedienst-baumeister.de

Kultur und Genuss im Schnaps-Museum Oberstdorf

Im neuen Jahr 2005 hatte das Team um Renate Nick, Leiterin vom Schnaps-Museum Oberstdorf, alle Hände voll zu tun. Schließlich liegt das Penninger Schnaps-Museum in der Schraudolphstraße nur unweit der Fußgängerzone und war damit mitten drin im WM-Rummel. Um den Besucherstrom zu bewältigen, bot eine eigens für die Wettkampftage vor der Tür errichtete Schneebear eine zusätzliche Anlaufstelle für durchgefrorene Besucher. Mit Jagertee und „Fußwärma“ (Orangenpunsch nach altem Rezept) wurde das WM-Fieber angeheizt. Doch nicht nur während des sportlichen Groß-Events ist hier einiges geboten. Zwei TV-Teams aus Schweden und Norwegen entdeckten das Schnaps-Museum und machten eine Reportage. Das Schnaps-Museum ist immer einen Besuch wert. Schon vor rund fünf Jahren öffnete das Museum in Oberstdorf in einer ehemaligen Tenne seine Pforten. Das Herzstück der Ausstellung bildet eine komplette Korn- und Steinhäger-Brennerei aus den 20er Jahren mit kupfernen Brenngeräten und einem alten Dampfkessel - eine echte Rarität. Darüber hinaus sind historische Schnaps-Etiketten und andere Zeugnisse der Herstellung von Hochprozentigem aus alten Tagen zu bestaunen. Den Kulturgenuss rundet ein Film über die heutige Herstellung von Echtem Blutwurz ab. Und damit der Genuss nicht zu kurz kommt, sollte niemand die anschließende Gratis-Verkostung im Museums-Shop verpassen!



Schnaps-Museum Oberstdorf
Tel. 0 83 22/95 93 22

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Sam 10.00 - 13.00 Uhr
So und Feiertage 13.00 - 15.00 Uhr



Vorgestellt:

Eckehard Voland



Eckehard Voland: Außendienstmitarbeiter

Er liebt das „flotte Leben“. Denn wer als Außendienstler, wie Eckehard Voland seit 33 Jahren unterwegs ist, will einfach rasch vorwärts kommen. Deshalb hat der 59-Jährige den Schneeeinbruch im Februar dieses Jahres, der vielerorts den Verkehr lahm legte, regelrecht genossen. „Da konnte man viel schneller über ex fahren“, gesteht er augenzwinkernd auf gut niederbayerisch, „weil weniger Leute unterwegs waren“.

Sein Einsatzgebiet liegt im Rottal, zwischen Eggenfelden und Bad Birnbach. In diesem Raum beliefert er Gastronomie, Hotels und den Lebensmittelhandel. Besonders gern steuert er Bad Birnbach an, den Kurort mit den heißen Thermen, von deren wohltuender Wirkung er sich bereits selbst überzeugt hat. Hier haben sich im Lauf der Zeit freundschaftliche Kontakte zu den Kunden, zu vielen Wirten (und Wirtinnen!) entwickelt. Und wenn er vom schnellen Alltag mal genug hat, genießt er „Entschleunigung“ pur beim Fischen. „Das entspannt am besten“, ist er überzeugt.

Sieg auf ganzer Linie: Der erste Penninger-Cup

Am 29. Januar 2005 fiel der Startschuss zum ersten Penninger-Cup an der neuen Blutwurz-Hütte am Langlaufzentrum Jägerbild (zwischen Sonnen und Breitenberg im Passauer Land). 139 Teilnehmer verschiedener Altersklassen stiegen in die Loipe und wetteiferten über 15 bzw. 30 Kilometer um den Sieg. Vom sechsjährigen Schüler bis zum 73-jährigen Senior-Athleten gaben alle ihr Bestes. Mit Landrat Hanns Dorfner stellte sogar die Lokalprominenz ihren sportlichen Kampfgeist unter Beweis. Ehrensache, dass Reinhard Penninger als passionierter Hobby-Langläufer selbst aktiv am Rennen teilnahm. Er ging am Ende sogar als Dritter seiner Altersklasse durchs Ziel!

Der WSV Rastbüchl veranstaltete den Wettkampf dessen Wertung in den bekannten Sparkassen-Cup des Landkreises Regen einfließt. Der lokale Radiosender sorgte für eine professionelle Moderation der Veranstaltung und um das leibliche Wohl kümmerte sich das Team der Blutwurz-Hütte nicht minder perfekt. So geriet der erste Penninger-Cup rundum zum Erfolg und schon heute steht fest: 2006 gibt's den zweiten Auftritt!



Penninger-Cup: Start vor der Blutwurz-Hütte



Startnummer 134: Reinhard Penninger im Rennen
Startnummer 133: Landrat Hanns Dorfner

Faschings-Flaschen in Hauzenberg

Haben Sie schon mal solche Flaschen gesehen? Wenn ja, dann nur wenn sie auf dem Faschingszug in Hauzenberg dabei waren. Die Musiker der Stadtkapelle erweckten auf originelle Weise Penninger-Motive zum Leben und heizten damit die Stimmung unter den Zuschauern kräftig an. Wandelnde Blutwurzflaschen saßen neben quitschfidelen gelben Zwitschervögeln auf dem Umzugswagen.

Ob die allerdings auch so schön pfeifen wie die Plüsch-Originale, wenn man sie ganz fest drückt, bleibt das Geheimnis der Maskenträger.

Spezialitäten
zum
Zwitschern



Große Jubiläumsfeier

100 Jahre Penninger

Feste soll man feiern, wie sie fallen! Und das hundertjährige Bestehen des Unternehmens bietet für wahr einen Grund einmal so richtig auf die Pauke zu hauen. Was sich aus der erstmals kleinen Essigproduktion in Hauzenberg in einem Jahrhundert entwickelt hat, kann sich sehen lassen. Vier Generationen von Penninger bauten den Betrieb auf die jetzige Größe und Sortimentspalette aus. Heute sind Penninger-Spezialitäten weit über Bayerns Grenzen hinaus bekannt. Darüber freuen wir uns und möchten viele Fans an dieser Freude teilhaben lassen.

Als echtes Highlight zum Jubiläumsjahr betrachten wir daher unsere Beteiligung an der Nordischen Ski-WM in Oberstdorf. Viele, auch internationale Gäste waren Feuer und Flamme für Echter Blutwurz. Aber was wäre ein Geburtstag ohne Party? Am 14. August 2005 steigt auf dem Volksfestplatz in Hauzenberg der große „Penninger-Tag“, zu dem wir alle herzlich einladen! Die Showband „Tropical Rain“ sorgt für mitreißenden Sound und garantiert gute Stimmung. Der bekannte Schauspieler Elmar Wepper wird auch dabei sein und Tilmann Schöberl vom Bayerischen Rundfunk übernimmt die Moderation des Abends. Darüber hinaus kann jeder Gast sein Glück versuchen, denn im Rahmen einer Tombola gibt es attraktive Preise zu gewinnen. Sportlich Interessierte nehmen an einer Nordic Walking-Veranstaltung teil. Und natürlich gibt es die Penninger-Spezialitäten vor Ort zum Probieren und Genießen. Schauen Sie doch mal vorbei!



Hermann Reischl, Reinhard Penninger

Hermann Reischl – 35 Jahre im Unternehmen

Er gilt schon als „Urgestein“ bei Penninger: Hermann Reischl ist seit 1969 als im Außendienst für die Hausbrennerei tätig! Seit 35 Jahren betreut er das Gebiet zwischen Obernzell und Freyung an der Grenze zu Österreich und Tschechien. In über drei Jahrzehnten erlebte er die Veränderungen am Markt natürlich aus erster Hand. „Früher hatten wir noch viele Tante-Emma-Läden“, erinnert er sich, „und Arbeitstage von zehn und mehr Stunden gehörten zum Alltag“. Heute stellen gute Lokale, Hotels und Supermärkte den Umsatz sicher.

Blutwurz und Bärwurz erobern Fernost und Singapore

„Echter Blutwurz“ und „Echter Bayerwald Bärwurz“ von Penninger werden mitunter zu flüssigen Botschaftern für die bayerische Lebensart. Wahl-Japaner Dirk Rösler und seine Frau, brachten von ihrem letzten Deutschlandbesuch eine Flasche Blutwurz mit nach Tokio. Die japanischen Freunde waren sofort begeistert und forderten gleich Nachschub an. Der exotische Fan-Club setzt jedoch auch eigene Akzente: Man trinkt Blutwurz dort auf Eis!



In den Großstadtdschungel von Singapur hat es „Echter Bayerwald Bärwurz“ verschlagen.

Franz Hintermann importierte die „Überlebenshilfe“ für einen Altöttinger Freund in Fernost.



Leistungssportler und Paralympic-Teilnehmer Alfred Hufnagl (vorne mitte), von links Bürgermeister Bernd Zechmann, Reinhard Penninger, Christoph Bauer, MdL Franz Meyer, Günther Keilwerth von der Regierung von Niederbayern und zweiter Bürgermeister Josef Wipplinger

Spende für den Leistungssportler Alfred Hufnagl

Erfolg hat viele Gesichter. Das gilt auch für den Leistungssport. Alfred Hufnagl konnte als Behinderter im Rollstuhl bereits viele Wettkämpfe für sich entscheiden. Der Athlet startet national und auch international für die Leichtathleten LG Passau. Im Jahr 2000 trat er sogar als Mitglied der Deutschen Mannschaft bei den Paralympics in Sydney an.

Um seine weitere sportliche Karriere zu unterstützen, überreichte ihm Reinhard Penninger kürzlich einen Scheck. Die Übergabe erfolgte im Rahmen eines Besuchs von Staatssekretär Franz Meyer bei Penninger zusammen mit Günther Keilwerth von der Regierung Niederbayern.

Zunächst übernahm Hermann Reischl in den sechziger Jahren die elterliche Landwirtschaft. Später arbeitete er einige Jahre als Gemeindevollzugsbeamter und hätte Fleischbeschauer werden können. Doch dann lockte ein Angebot der heimischen Firma Penninger. Da überlegte er nicht lange und war gleich zur Stelle. Das war für ihn der Einstieg.

Und wie lange betreut Hermann Reischl noch seine Kunden? „Die engen Kontakte zu den Kunden machen mir Spaß und auch der jüngeren Generation kann ich gute Ratschläge geben. Und vor allem herrscht bei Penninger ein gutes Betriebsklima“, schwärmt er, „da denkt man noch nicht ans Aufhören“. Für Hobbies bleibt wenig Zeit, denn Hermann Reischl betreibt mit seiner Familie in Wegscheid eine gute Pension mit 60-Betten.



Reischl Hof, Familie Reischl, Sperlbrunn 7, 94110 Wegscheid, Tel. 08592/9390-0 www.reischlhof.de, info@reischlhof.de



Überraschung für eine starke Frau

Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau – diese Weisheit wird zwar oft zitiert, aber selten im Alltag gewürdigt. Reinhard Penninger bewies, dass er um die Stärken seiner Mitarbeiter weiß. Im Rahmen der Weihnachtsfeier in der Blutwurz-Hütte dankte er Renate Bauer (Gattin von Prokurist Christoph Bauer) mit persönlichen Worten und überreichte ihr einen weihnachtlichen Blumenstrauß. So viel Anerkennung kam für die Geehrte völlig überraschend – da kann man auch als starke Frau fast schwach werden.



Spaß-Jury

In der letzten „Flaschenpost“ ging unser Aufruf an Sie: Feiern Sie mit uns Jubiläum und senden Sie uns Ihre originellsten Party-Ideen ein! Die besten werden mit einer Penninger-Jubiläumsausstattung prämiert (drei Flaschen Blutwurz, sechs T-Shirts, sechs Caps, sechs Pfännchen, sechs Blutwurz-Longdrink-Gläser). Damit kommt Ihre Party garantiert in Schwung und beste Stimmung ist garantiert. Einsendungen werden noch bis Ende Mai angenommen. Danach wählt unsere Jury die Gewinner aus. Unser „Experten-Team“ setzt sich wie folgt zusammen: Elmar Wepper (Schauspieler),

Klaus Rössl (Show-Band „Tropical Rain“) und Reinhard Penninger.

Jetzt mitmachen!

Schicken oder mailen Sie uns bis Ende Mai Ihre originellsten Party-Ideen!

Alte Hausbrennerei Penninger GmbH
D-94051 Hauzenberg
www.penninger.de

SIE HABEN DAS WORT

Jürgen D. Schmidt – Düsseldorf

Zurückgekehrt von einem schönen Aufenthalt in Oberstaufen, möchte ich Ihnen mitteilen, dass wir uns sowohl im Schnaps-Kabinett, als auch bei der Schnapsverkostung im Mondl Ferienclub sehr wohl gefühlt haben. Die Betreuung durch Birgit war hervorragend. Die von ihr vorgestellten Blutwurz-Rezepte setzen wir jetzt in die Tat um. Einen Wermutstropfen gab es allerdings auch: Der von uns ebenfalls geliebte Wildbeeren-Likör wurde nur in 20 cl Flaschen angeboten. Davon größere Mengen mitzunehmen verbot die Tragfähigkeit unseres Autos. Bitte diesen leckeren, fruchtigen Likör auch in größeren Gebinden anbieten!

Stammtisch Ganovencub – Untergriesbach

Der Ski-Ausflug im März 2004 führte die „schweren Jungs“ nach St. Michael im Lungau/ Österreich. Auch harte Burschen brauchen auf der Piste mal einen Aufwärmer. Dafür kommt natürlich nur Echter Blutwurz von Penninger in Frage.



Alfred Tietz – Hille

Im September verbrachte ich meinen Urlaub mit Frau, Tochter und Schwiegersohn in Mittelberg/Oy. Wir haben uns etwas „Urlaub“ mit nach Hause genommen: Leberkäs, Weißwürstel, Bayerisches Bier und Blutwurz. Zu Hause feierten wir mit Freunden ein „Oktoberfest“ in meiner Blockhütte. Eine gemütliche Feier, die wir 2005 wiederholen! Für das Firmenjubiläum wünsche ich Ihrem Hause alles Gute.

Berichten Sie uns Ihre Erlebnisse mit den Spezialitäten der Hausbrennerei Penninger:
E-Mail: info@penninger.de

+++ PENNINGER NEWS +++

„Eitrager“ im Schnaps-Museum Spiegelau

Keiner der örtlichen Honoratioren kam ungeschoren davon! Die Stimmung brodelte. Anfang März fand im Spiegelauer Schnaps-Museum zum zweiten Mal der „Eitrager“ statt (was soviel wie humorvolle Bekanntmachung bedeutet). Der große Erfolg der Erstveranstaltung im letzten Jahr machte eine Fortsetzung geradezu notwendig. Bruno Fischer, Lehrer aus Spiegelau, „derbleckte“ die heimischen Persönlichkeiten, ähnlich wie seine Vorbilder beim Starkbieranstich am Münchner Nockherberg. Für den stimmungsvollen musikalischen Rahmen sorgten die zwei „Groshupfer“ aus Klingenbrunn. Die 200 Eintrittskarten waren schon im Vorfeld ausverkauft!



Echter Blutwurz in Lappland

Günter Dirnhofner von der Hindenburg-Hütte aus Reit-im-Winkl, ließ sich von Finnlands eisigem Norden locken. Mit seinem Schwager unternahm er eine Snow-Mobil-Safari bis nach Harriniva, eines der nördlichsten Dörfer Lapplands. Bei den arktischen Temperaturen brauchten nicht nur die Maschinen ein „Frostschutzmittel“. Da sich „Echter Blutwurz“ auch in der Hindenburg-Hütte zu diesem Zweck bereits bewährt hatte, gehörte er in Günter Dirnhofners „Reiseapotheke“ – wofür ihm der Rest der Safari-Mannschaft ungeheuer dankte!



„Barone“ im Schnaps-Kabinett Oberstaufen

Alle Jahre wieder verbringen die „Barone“ ein Wochenende in Oberstaufen. Von blauem Blut ist die illustre Herrenrunde zwar keineswegs, dafür ist die Stimmung unter den Gentlemen jedes Mal garantiert ersten Ranges. Ein Besuch im Oberstaufener Schnaps-Kabinett gehört natürlich alljährlich zum Protokoll, denn die noblen Herren sind alle Liebhaber von Penninger-Bärwurz. Auf stilechte Garderobe wird bei derlei „hohem Besuch“ selbstverständlich Wert gelegt – und Adel verpflichtet – ein Oldtimer mit Chauffeur gehört auch zum „Hofstaat“.



Penninger

KRÄUTERKUNDE



Wer erfand den Zauberkund?

Nein, diesmal waren es nicht die Schweizer. Und es geht auch nicht um jenen Stärkertrunk aus dem kleinen gallischen Dorf. Dessen Druide stellte ja, wie es pharmazeutisch richtig heißt, einen Decoct (Abkochung) her. Wir wollen vielmehr über die interessantere Form der „Kräuter-Auszüge“, die Destillate, reden! Die einfache Destillationskunst ist laut Gerätefinden schon über 5000 Jahre alt. Damit gewann man aber vor allem ätherische Öle für die antiken Arzneien und Parfüms. Die alkoholische Destillation wird zuerst im 12. Jahrhundert in einem Werk für Malerei beschrieben. Dort ist von „Brennenden Wasser“ die Rede! Ein Wasser, das beim Anzünden brennt (also mit einem Alkoholgehalt von mehr als 35 %) war für die damalige Zeit etwas extrem Revolutionäres.

So ein Wundermittel musste natürlich auch Heilkräfte für den Menschen haben und so widmeten sich Mediziner den weiteren Forschungen. Denn noch fehlten zwei Schritte, um vom Aqua ardens zum Aqua vitae (Lebenswasser) mit höherem Alkoholgehalt zu kommen. Nämlich die Kühlung und das mehrmalige Brennen! Als erster beschrieb dies 1280 dann Thaddeus Florentinus, ein Arzt in Bologna. Als bald gab man auch Kräuter und Beeren dem Destillat bei und gewann so das Aqua vitae composita (zusammengesetzt)! Die Königin und Mutter aller damaligen Heilmittel. Das Einsatzgebiet reichte vom Desinfektions- bis hin zum Schönheitsmittel und Aphrodisiakum. Man kann also sagen: Die Italiener haben es erfunden!

Ihr Apotheker Ludwig Böhmisch
Hafner-Apotheke, 94130 Oberzell

BAYERWALD-EVENTS Sommer 2005

14.05.05

„Donau in Flammen“ und Eröffnung des Nordic-Walking-Park Oberzell

02./03. und
09./10.07.05

Spielschar Nottau, Bauern-Theater im Stadl von Oberzell-Rackling, jeweils um 20.00 Uhr

15. - 17.07.05

Promenadenfest Oberzell

14.08.05

„Penninger Tag“ auf dem Volksfestplatz in Hauzenberg

12. - 15.08.05

Volksfest Hauzenberg



IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich
Alte Hausbrennerei Penninger GmbH
D-94051 Hauzenberg • www.penninger.de

Realisierung, Gestaltung und Produktion:
FACTS GmbH Werbeagentur · Managementberatung
Obere Turnstraße 8 • 90419 Nürnberg
www.facts.de

Redaktion und Text:
KONTEXT public relations
Waldstraße 49 • 90763 Fürth
www.kontext.com

Druck: Passavia, Passau